



Die Prompt-Formel

Fünf Bausteine. Wer sie kennt, bekommt beim ersten Versuch brauchbare Ergebnisse.

R**Rolle** Wer soll die KI sein?*Du bist erfahrene Deutschlehrkraft an einer Realschule.***A****Aufgabe** Was genau soll entstehen?*Erstelle ein Arbeitsblatt mit sechs Aufgaben zur Kommasetzung.***K****Kontext** Für wen, in welcher Situation?*Klasse 7, heterogene Gruppe, 20 Minuten Stillarbeit, Thema wurde gestern eingeführt.***F****Format** Wie soll es aussehen?*Drei Schwierigkeitsstufen, Lösungen am Ende, Tabelle, keine Einleitung.***Q****Qualität** Woran erkennt man, dass es gut ist?*Sätze aus der Lebenswelt Jugendlicher, keine Fangfragen, prüfe jede Lösung doppelt.*

ALLES ZUSAMMEN

Du bist erfahrene Deutschlehrkraft an einer Realschule. Erstelle ein Arbeitsblatt mit sechs Aufgaben zur Kommasetzung bei Nebensätzen für eine heterogene 7. Klasse, 20 Minuten Stillarbeit, Thema gestern eingeführt. Drei Schwierigkeitsstufen, Lösungen am Ende, Tabelle, keine Einleitung. Sätze aus der Lebenswelt Jugendlicher, keine Fangfragen, prüfe jede Lösung doppelt.

Zu kurz: „Mach ein Arbeitsblatt zu Kommas.“

Rolle, Klasse, Umfang und Format nennen — die KI rät sonst.

Alles in einem Prompt: Arbeitsblatt, Test, Elternbrief.

Eine Aufgabe pro Prompt. Danach nachschärfen: „Mach Aufgabe 3 leichter.“

Ergebnis ungeprüft kopieren.

KI liefert Entwürfe. Fachlich prüfen, kürzen, auf die Klasse anpassen.

Und danach: nachschärfen statt neu anfangen. „Mach Aufgabe 3 leichter.“ „Kürze die Einleitung.“ Die KI behält den Kontext.

paukki.de/prompt-formel/



MEHR DAZU